

Berechnung und Gewichtungsfaktoren für die Stickstoff - Düngung (Gewichtungs- und Korrekturwerte in kg/ha)

(Pro Parzelle jährlich ein Formular ausfüllen)

Parzelle: _____

Fläche: _____

Jahr: _____

Kernobst (inkl. Quitte, Walnuss)

Steinobst

Gewichtungsfaktor				Summe
Jahrestrieb Blattzustand	übermässig/ gut - 10	normal 0	schwach / ärmlich + 10	
Triebabschluss (Blattfall)	spät - 5	normal 0	früh + 5	
Blühstärke / Fruchtansatz	schwach - 5	normal 0	gross + 5	
Vorjahresertrag	schwach - 5	normal 0	gross + 5	
Bodentiefe (Tiefgründigkeit)	> 80 cm	40 - 80 cm	< 40 cm	
Unterlage				
sehr kräftig	- 10	- 5	0	
mittelkräftig	- 5	0	+ 5	
schwach	0	+ 5	+ 10	
Humusgehalt (%) nach Tongehaltsklassen (nach Bodenanalyse)	gering + 10	ausreichend 0	gut/erhöht - 10	
< 10 % Ton	< 1,2	1,2–2,9	3,0–4,9	
10–19,9 % Ton	< 1,6	1,6–3,4	3,5 – 6,9	
20–29,9 % Ton	< 2,0	2,0 – 3,9	4,0 – 7,9	
≥ 30 % Ton	< 2,5	2,5 – 5,9	6,0 – 9,9	
Summe der Gewichtungsfaktoren:				
N-Normdüngung Kernobst bei Ertrag 40 t/ha in (kg/ha) :				+ 60 kg
(je 10 t Mehr-/Minderertrag +/- 10 kg N) Walnuss bei 1 t Ertrag 60 kg N (je 1 t Mehr-/Minderertrag +/- 20 kg N)				
Berechnete jährliche N - Düngung (kg/ha):				

Gewichtungsfaktor				Summe
Jahrestrieb Blattzustand	übermässig/ gut - 10	normal 0	schwach / ärmlich + 10	
Triebabschluss (Blattfall)	spät - 5	normal 0	früh + 5	
Blühstärke / Fruchtansatz	schwach - 5	normal 0	gross + 5	
Vorjahresertrag	schwach - 5	normal 0	gross + 5	
Bodentiefe (Tiefgründigkeit)	> 80 cm	40 - 80 cm	< 40 cm	
Unterlage				
sehr kräftig	- 10	- 5	0	
mittelkräftig	- 5	0	+ 5	
schwach	0	+ 5	+ 10	
Humusgehalt (%) nach Tongehaltsklassen (nach Bodenanalyse)	gering + 10	ausreichend 0	gut/erhöht - 10	
< 10 % Ton	< 1,2	1,2–2,9	3,0–4,9	
10–19,9 % Ton	< 1,6	1,6–3,4	3,5 – 6,9	
20–29,9 % Ton	< 2,0	2,0 – 3,9	4,0 – 7,9	
≥ 30 % Ton	< 2,5	2,5 – 5,9	6,0 – 9,9	
Summe der Gewichtungsfaktoren:				
N - Normdüngung Kirschen bei 12 t/ha Zwetschgen bei 15 t/ha				+ 60 kg
(Kirschen je 2 t/ha Mehr- Minderertrag +/- 10 kg N) (Zwetschgen je 2.5 t/ha Mehr- Minderertrag +/- 10 kg N)				
Berechnete jährliche N - Düngung (kg/ha):				

Berechnet jährliche N - Düngungen von mehr als **80 kg/ha** müssen in der IP/SG/OeLN stichhaltig begründet werden durch z.B. höhere Erträge, Blütenknospenansatz, Unterlage, Witterung, Blatt-: Frucht Verhältnis usw. **N-Gaben über 40 kg N/Jahr splitten!**

Berech. jährliche N - Düngungen von mehr als **80 kg/ha** müssen in der IP/SG/OeLN stichhaltig begründet werden durch z.B. höhere Erträge, Blütenknospenansatz, Unterlage, Witterung, Blatt-: Frucht Verhältnis usw. **N-Gaben über 40 kg N/Jahr sind zu splitten!**

Für Junganlagen wird ein Zieelertrag bestimmt, für den die Norm gewichtet errechnet wird, als wäre sie im Vollertrag. In der Aufbauphase wird die halbe bis ganze, gewichtete Norm verabreicht. **Der ideale Zeitpunkt einer N-Düngung ist vom Tongehalt eines Bodens (Mobilität von N im Boden) abhängig: Bei tonreichen Böden erfolgt die N-Düngung ab Anfang März, bei tonarmen Böden kurz vor der Blüte (Ende März / Anfang April).**